



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche
Sitzung des Stadtrates**

| | |
|------------------------------|-------------------------|
| Sitzungsnummer: | StR/S01/2014 |
| Sitzungsdatum: | Montag, 30.06.2014 |
| Beginn öffentlicher Teil: | 19:12 Uhr |
| Ende öffentlicher Teil | 21:14 Uhr |
| Ort, Raum: | Sitzungssaal im Rathaus |

Zur Sitzung des Stadtrates waren anwesend:

Name:

Bemerkungen:

1. Bürgermeisterin

Huber, Birgit

2. Bürgermeister

Schikora, Norbert M.A.

3. Bürgermeister

Peter, Thomas

Mitglieder des Stadtrates

Altmann, Elfi

Bauer, Heinz

Forman, Franz Xaver

Frank, Manfred

entschuldigt

Gerlach, Peter

Gill, Bastian

Heinl, Peter

Hetterich, Werner

Höflinger, Gernot

Hübner-Möbus, Sigrun

Jäger, Christian

Kißlinger, Felix

Maurer, Marco

entschuldigt

Müller-Ehrhardt, Sandra

entschuldigt

Patzelt, Harald

Riedl, Jochen

Schmidt, Sabine

Schmitt, Lothar

Schwarz-Boeck, Jürgen Dr.

Taschner, Anneliese

Wendel, Karl-Heinz

Wiegandt, Bodo

berufsmäßige Stadtratmitglieder

Stünzendörfer, Wilfried

Schriftführer/in

Meier, Christian

von der Verwaltung

Kleinlein, Peter

Schmiedl, Alwin

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 2.6.2014 Nr. StR/002/2014
- 2 . Bürgerfragestunde
- 3 . Beschluss über die Gründung eines Eigenbetriebs "Stadtwerke Oberasbach"
- 4 . Beschluss über die Gründung eines kommunalen Unternehmens, Bildung der beschließenden Ausschüsse - Änderung der Satzung und der Geschäftsordnung
- 5 . Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes
- 6 . Antrag auf Vorbescheid für eine Wohnanlage mit 8 Wohnungen und Tiefgarage in der Stettiner Straße 10 auf den Grundstücken mit den Fl. Nrn. 906/15 und 906/16, Gemarkung Oberasbach;
hier: Ergebnisse des Gutachtens
- 7 . Kirchweihumzug 2014
- 8 . Mitteilungen
- 8.1 . Sitzung auf den 29.07.2014 verschoben
- 9 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
- 9.1 . Stadtrat Herr Höflinger
- 9.2 . Stadtrat Herr Kißlinger
- 9.3 . Stadträtin Frau Hübner-Möbus

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19:12 Uhr die Sitzung vom Stadtrat Oberasbach. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Entschuldigt fehlten Herr Frank, Herr Maurer und Frau Müller-Ehrhardt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Herr Schikora beantragt aufgrund der Tischvorlage zum Tagesordnungspunkt 3, über diesen in einem nichtöffentlichen Teil zu beraten.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Antrag: mehrheitlich beschlossen

dafür: 21 dagegen: 1 anwesend: 22

Es wird aufgrund der Tischvorlage zum Tagesordnungspunkt 3 in einem nichtöffentlichen Teil über diesen beraten.

Frau Huber unterbricht die öffentliche Sitzung um 19:13 und bittet die Besucher und Presse den Raum zu verlassen um den nichtöffentlichen Teil vorzuschieben.

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 2.6.2014 Nr. StR/002/2014

Nachdem nun der nichtöffentliche Teil beraten wurde, wird der öffentliche Teil der Sitzung um 19:45 Uhr fortgesetzt.

Herr Heinl merkt an, dass in der Niederschrift auf Seite 37 von 41 steht, „Herr Schmitt wird Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses“, dies ist nicht korrekt und sollte noch entsprechend geändert werden.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

TO-Punkt 2:

Bürgerfragestunde

Es lag nichts vor

TO-Punkt 3:

Beschluss über die Gründung eines Eigenbetriebs "Stadtwerke Oberasbach"

0061

Herr Marthol erläutert den Sachverhalt.

Herr Jäger spricht sich dafür aus, den neu gegründeten Eigenbetrieb nicht „Stadtwerke Oberasbach“ zu nennen, da dies in der Öffentlichkeit zu Missverständnissen führen kann.

Frau Huber schlägt vor den Eigenbetrieb „Eigenbetrieb Oberasbach“ zu nennen.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Der Stadtrat beschließt:

- Die Stadt Oberasbach beteiligt sich auf Bewerberseite an dem anstehenden Konzessionsvergabeverfahren Strom der Stadt Oberasbach.
- Gemäß der beigefügten Eigenbetriebssatzung wird zum 01.08.2014 der Eigenbetrieb „Eigenbetrieb Oberasbach“ mit dem Zweck gegründet, sich an dem Konzessionsvergabeverfahren der Stadt Oberasbach zu beteiligen. Herr Bernd Fürchtenicht wird zum Werkleiter bestellt.
- Die beigefügte Eigenbetriebssatzung wird in der vorliegenden Form beschlossen. Die Satzung mit der Eingangsformel ist Bestandteil dieses Beschlusses und wird Anlage Nr. 1 zur Sitzungsniederschrift.
- Der Eigenbetrieb Oberasbach wird beauftragt, im Rahmen des Konzessionsvergabeverfahrens eine Interessensbekundung abzugeben und eine Bewerbung für das Konzessionsvergabeverfahren inklusive eines Kooperationskonzepts auszuarbeiten. Bei der Ausgestaltung des Kooperationskonzepts soll der Eigenbetrieb Oberasbach insbesondere auf
 - geringe operative und regulatorische Risiken für die Stadt Oberasbach in der Anfangsphase und
 - die Möglichkeit der Stadt Oberasbach, lang- oder mittelfristig eigenes Know-How aufzubauenzu achten.
- Für das Konzessionsvergabeverfahren Strom wird ein beschließender Ausschuss gegründet.

TO-Punkt 4:

0046

Beschluss über die Gründung eines kommunalen Unternehmens, Bildung der beschließenden Ausschüsse - Änderung der Satzung und der Geschäftsordnung

Herr Heintl spricht sich gegen die Bildung von 6er-Ausschüssen aus, da der Stadtrat aus 25 stimmberechtigten Vertretern besteht und es somit nicht jeder Partei möglich wäre ein Mitglied plus Vertreter zu stellen. Er beantragt deshalb die Bildung von 5er-Ausschüssen.

Frau Huber schlägt vor, einen 6er,- und einen 5er-Ausschuss zu bilden. Der Werkausschuss könnte aufgrund der Wichtigkeit mit 6 Vertretern besetzt werden. Der Vergabeausschuss entsprechend mit 5 Mitgliedern, da dieser ohnehin nicht lange existiert.

Frau Huber lässt zunächst darüber abstimmen, einen 6er,- und einen 5er-Ausschuss zu gründen.

Antrag: mit Stimmgleichheit abgelehnt
dafür: 11 dagegen: 11 anwesend: 22

Der Antrag, einen 6er,- und einen 5er-Ausschuss zu bilden, findet keine Mehrheit und ist somit abgelehnt.

Frau Huber lässt nun über die Gründung von zwei 5er-Ausschüssen abstimmen.

Antrag: mit Stimmgleichheit abgelehnt
dafür: 11 dagegen: 11 anwesend: 22

Der Antrag, zwei 5er-Ausschüsse zu gründen, findet ebenfalls keine Mehrheit und ist somit auch abgelehnt.

Herr Dr. Schwarz-Boeck beantragt den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Frau Huber lässt über diesen Antrag abstimmen.

Antrag: mit Stimmgleichheit abgelehnt
dafür: 11 dagegen: 11 anwesend: 22

Auch der Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, findet keine Mehrheit und ist deshalb abgelehnt.

Herr Heinl beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Frau Huber lässt darüber abstimmen, die Sitzung für fünf Minuten zu unterbrechen.

Antrag: einstimmig beschlossen
dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen. Die Sitzung wird um 20:50 Uhr fortgesetzt.

Herr Heinl erklärt, dass nach Rücksprache dem Vorschlag einen 6er,- und einen 5er-Ausschuss zu bilden zugestimmt wird. Es soll jedoch ergänzt werden, dass die jeweiligen Stellvertreter des Vorsitzenden aus den Ausschüssen bestimmt werden.

Frau Huber lässt nun über die Bildung eines Werkausschusses mit 6 Mitgliedern und eines Vergabeausschusses mit 5 Mitgliedern mit dem Zusatz, dass der Stellvertreter des Vorsitzenden jeweils aus dem Ausschuss bestimmt wird, abstimmen.

Antrag: einstimmig beschlossen
dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Es werden ein Werkausschuss mit 6 Mitgliedern und ein Vergabeausschuss mit 5 Mitgliedern gebildet. Die Stellvertreter des Vorsitzenden werden jeweils aus den Ausschüssen bestimmt.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Die Satzung zur Regelung von Fragen des Gemeindeverfassungsrechts wird wie folgt ergänzt:

In § 2 Abs. 1 ist folgender Passus einzufügen

- d) den Ausschuss zur Vergabe der Stromkonzession (Vergabeausschuss), bestehend aus der Vorsitzenden und 5 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern
- e) den Werkausschuss, bestehend aus der Vorsitzenden und 6 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern

§ 2 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Den Vorsitz in den Abs. 1 Buchst. a - d genannten Ausschüssen führt die erste Bürgermeisterin.

Im Werkausschuss führt den Vorsitz der 2. Bürgermeister.

Im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Stadtrat bestimmtes ehrenamtliches Stadtratsmitglied den Vorsitz.

In § 3 Abs. 2 ist folgender Passus einzufügen

| | |
|-------------------------------------|---------|
| eine Sitzung des Werkausschusses | 46,11 € |
| eine Sitzung des Vergabeausschusses | 46,11 € |

Die Geschäftsordnung wird wie folgt ergänzt:

§ 9 Abs. 1

Werkausschuss

Alle Angelegenheiten der städt. Eigenbetriebe soweit sich nicht der Stadtrat die Entscheidung allgemein vorbehält oder im Einzelfall an sich zieht (Art. 88 Abs. 4 BayGO) oder es sich um Angelegenheiten der laufenden Geschäftsführung handelt.

Ausschuss zur Vergabe der Stromkonzession (Vergabeausschuss)

Vorarbeiten und Vergabe der Stromkonzession

Vergabeausschuss: 5er Ausschuss

Erklärung der CSU-Stadtratsfraktion:

| Ordentliches Mitglied | Vertreter |
|------------------------------|------------------|
| Herr Hetterich | Herr Bauer |
| Herr Dr. Schwarz-Boeck | Frau Taschner |

Erklärung der SPD-Stadtratsfraktion:

| Ordentliches Mitglied | Vertreter |
|------------------------------|-------------------|
| Herr Maurer | Frau Hübner-Möbus |
| Frau Schmidt | Frau Altmann |

Erklärung der FW:

| Ordentliches Mitglied | Vertreter |
|------------------------------|------------------|
| Herr Kißlinger | Herr Patzelt |

Werkausschuss: 6er Ausschuss

Erklärung der CSU-Stadtratsfraktion:

| Ordentliches Mitglied | Vertreter |
|------------------------------|------------------|
| Herr Schmitt | Herr Höflinger |
| Herr Frank | Herr Wiegandt |

Erklärung der SPD-Stadtratsfraktion:

| Ordentliches Mitglied | Vertreter |
|------------------------------|------------------|
| Herr Jäger | Herr Wendel |
| Herr Heinl | Herr Gerlach |

Erklärung der FW:

| Ordentliches Mitglied | Vertreter |
|------------------------------|------------------|
| Herr Forman | Herr Gill |

Erklärung Bündnis 90/Die Grünen

| Ordentliches Mitglied | Vertreter |
|------------------------------|------------------|
| Herr Riedl | Herr Peter |

TO-Punkt 5: Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes

S-1254/1

*Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22*

1. Die Stadt Oberasbach unterstützt die Einrichtung einer Projektstelle zum Quartiersmanagement „Älter werden – wohnen bleiben in Oberasbach“ durch das Diakonische Werk Fürth e.V. und begrüßt einen entsprechenden Antrag auf Bezuschussung im Rahmen eines sozialräumlichen Versorgungsansatzes durch das Deutsche Hilfswerk.
2. Die Stadt Oberasbach erklärt sich bereit, bei Realisierung des Projekts einen Büro-Arbeitsplatz und die erforderlichen Sachmittel für die - voraussichtlich dreijährige - Projektlaufzeit zur Verfügung zu stellen.
3. Die Stadt Oberasbach entsendet bei Realisierung des Projekts eine/n Vertreter/in in einen Steuerungskreis zur Begleitung des Projektes.
4. Sollte das Projekt im Sinne der kommunalen Daseinsvorsorge nach Abschluss der Projektlaufzeit als zielführend beurteilt werden, stellt die Stadt Oberasbach eine dauerhafte Finanzierung in Aussicht.

TO-Punkt 6:**S-1169/7**

**Antrag auf Vorbescheid für eine Wohnanlage mit 8 Wohnungen und Tiefgarage in der Stettiner Straße 10 auf den Grundstücken mit den Fl. Nrn. 906/15 und 906/16, Gemarkung Oberasbach;
hier: Ergebnisse des Gutachtens**

Herr Kleinlein erläutert den Sachverhalt.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Der Stadtrat stimmt der Entwässerung der erdbedeckten Oberfläche der Tiefgarage des Anwesens Stettiner Straße 10 in Form einer Drainage auf der West-, Nord- und Südseite des Gebäudes, die eine Versickerung zulässt und in eine Rigole mündet, welche einem Endschacht endet, zu. Die Rigole ist auf der Südseite in Richtung Osten, bis auf die Ostseite des Gebäudes zu verlängern. Ein Schacht in der Rigole muss die Beobachtung des Grundwasserspiegels zulassen.

Einer Ableitung des Grundwassers in den Kanal wird nicht zugestimmt.

TO-Punkt 7:**0045****Kirchweihumzug 2014**

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Die Jury für den Kirchweihumzug am 27. Juli 2014 setzt sich wie folgt zusammen:

Frau Elfi Altmann
Herr Bodo Wiegandt
Herr Felix Kißlinger

TO-Punkt 8:**Mitteilungen****TO-Punkt 8.1:****Sitzung auf den 29.07.2014 verschoben**

Frau Huber teilt mit, dass die für ursprünglich am 15.07.14 geplante Sitzung auf den 29.07.14 verschoben wird. Grund hierfür sind die eingegangenen Stellungnahmen der Fraktionen über das Raumprogramm, über diese vor der Sitzung noch in einer Klausurtagung gesprochen werden soll. Die Klausurtagung wird am 16.07.14 im Willy Bühner Heim stattfinden.

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 9:**Anfragen der Mitglieder des Stadtrates****TO-Punkt 9.1:****Stadtrat Herr Höflinger**

Herr Höflinger teilt mit, dass am 12.07. der 6. Oberasbacher Kärwalauf stattfindet. Er regt zur sportlichen Teilnahme an und würde sich auch über den einen oder anderen Helfer aus den Reihen des Stadtrates freuen.

TO-Punkt 9.2:

Stadtrat Herr Kißlinger

Herr Kißlinger fragt an, ob es möglich ist auf dem Steg beim Biotop in Rehdorf ein Geländer anzubringen, da dort zwei Fußgänger einen Zusammenstoß hatten und einer der beiden vom Steg gefallen ist.

Frau Huber wird eine Überprüfung veranlassen.

TO-Punkt 9.3:

Stadträtin Frau Hübner-Möbus

Frau Hübner-Möbus bittet, sich bezüglich einer Beschattung am neuen Kindergarten am Kirchenweg Gedanken zu machen, da die Kinder derzeit keine Möglichkeit haben sich vor der Sonne zu schützen. Weiterhin regt sie an, den Vorschlag der Referenten, bezüglich der Spielgeräte am Rathausumfeld baldmöglichst umzusetzen.

Frau Huber erklärt, dass sie diesen Vorschlag zunächst der Lenkungsgruppe, welche sich mit der Gestaltung des Rathausumfeldes befasst, vorstellen möchte, damit sich diese nicht übergangen fühlt.

zur Kenntnis genommen

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 21:14 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Christian Meier
Schriftführer/in